

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Schwimmabteilung des DTV 1847

| | |
|------------|------------------------------------|
| Datum | 22.2.2017 |
| Ort | DTV Vereinsheim Dr.-Overhues-Allee |
| Beginn | 19.30 Uhr |
| Teilnehmer | vgl. Anlage |

TOP 1 Begrüßung – Jahresbericht des Abteilungsleiters

Der Vorsitzende Gerhard Dikta begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung fristgerecht im Internet und in Showkasten des DTV veröffentlicht worden sei. Die Berichte der Fachwarte, sowie das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung, lagen eine halbe Stunde zuvor zwecks Einsichtnahme aus.

Einleitend stellte der Abteilungsleiter fest, dass es in diesem Jahr diverse Änderungen bei den Personalien gegeben hat und dass dadurch bedingt einige Neuwahlen erforderlich seien.

So trat Helmut Faust von seinem Amt als Schwimmwart zurück und Heiko Zilliken konnte spontan für die Übergangszeit als kommissarischer Schwimmwart gewonnen werden. Dafür herzlichen Dank. Gleich zu Beginn seiner Amtszeit war er mit der Organisation der BZM in Düsseldorf betraut, was er im Hinblick auf Art und Umfang hervorragend umgesetzt hat. Dabei wurde er tatkräftig von weiteren Mitgliedern – namentlich Familie Bromand – unterstützt. Gerhard dankte auch Helmut Faust für seinen langjährigen Einsatz.

Ebenso trat Theo König zum Jahresende zurück. Gerhard hob nochmals seine herausragenden Verdienste für den DTV über viele Jahre hervor.

Die Idee, eine Diskussionsrunde in Form einer Klausurtagung im Contzenhaus durchzuführen, wurde als durchweg positiv gewertet und soll auch zukünftig zwecks Ergebnissicherung fortgesetzt werden. Erste Beschlüsse wurden bereits umgesetzt.

Die Wettkampfmannschaften waren auch im vergangenen Jahr sehr erfolgreich.

Die Beziehung zum Hauptverein ist nach wie vor gut.

Ulrich Funken hat sich weiterhin sehr für das Contzenhaus engagiert.

Sascha Quast wurde zum Geschäftsführer des Schwimmbezirks Aachen gewählt.

Die Mitgliederzahlen blieben konstant, allerdings seien Veränderungen zu erwarten, wenn die neue Schwimmhalle errichtet werden wird. Der Baubeginn wird für Ende dieses Jahres erwartet.

Das Drachenbootrennen wurde zuletzt mit deutlichem Vorsprung gewonnen.

Die Ausrichtung der BZM war ein prägendes Ereignis, bedingt durch den kurzzeitigen Rücktritt von Helmut Faust. Finanziell war es ein großer Erfolg. Vielen Dank an alle, die dort mitgewirkt haben.

Ingo Stelter steht als Schriftführer nicht mehr zur Wahl. Leider war er krankheitsbedingt abwesend, so dass man die Anerkennung seiner außerordentlichen Verdienste zu einem späteren Zeitpunkt nachholen möchte, so dies denn überhaupt möglich sei.

Michael Lichtwald ergänzte, es sei besonders hervorzuheben, dass er weit über die aktive Zeit seiner Kinder dem Verein in vielen Belangen wie auch beispielsweise als Pressewart zur Verfügung gestanden hat.

Fragen an den Vorstand gab es keine.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht der Fachwarte

Die Berichte lagen eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn zur Einsichtnahme aus.

TOP 4 Stellungnahme zu den Berichten der Fachwarte

Kassenwart

Im vergangenen Jahr gab es einen Überschuss i.H.v. rund 14.000€. Dieser setzte sich wie folgt zusammen:

5.000 € Teilrückzahlung aus dem Darlehen an den Hauptverein für die Instandsetzung
des Contzenhauses

3.000 € Gewinn durch Ausrichtung der BZM

1.000 € aus der Landesliga

2.500 € nachträgliche Spende aus 2015 für Lanzerote

3.000 € Spenden

Als lohnend erweist sich also die Ausrichtung von Wettkämpfen. Durch den Bau der neuen Schwimmhalle mit einer 50m Bahn könnte man dauerhaft zum Ausrichter der BZM im Bezirk werden.

Die Übungsleiter werden vergleichsweise geringfügig entlohnt.

Der finanzielle Spielraum ist folglich begrenzt, als dass die Kosten in etwa gedeckt sind und keine Gewinne erzielt wurden.

Es gab keine weiteren Fragen.

Kommissarischer Schwimmwart

Heiko bedankte sich beim Vorstand für die Unterstützung, die ihm den Einstand sehr erleichtert habe. Er habe erfahren, was für ein tolles Team hinter ihm gestanden habe und ihm jederzeit ein gutes Gefühl vermittelt habe, trotz seiner anfänglichen Zweifel.

Die Wettkampfmannschaften waren wieder einmal sehr erfolgreich.

Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Hannah Faust, die zwei neue Vereinsrekorde aufstellte, sowie Jana Bromand, die einen neuen Vereinsrekord erzielte.

Zu Beginn des Jahres wurden bereits 6 Bezirksjahrgangsmeisteritel durch den DTV gewonnen.

Die erste Damenmannschaft schaffte den Aufstieg in die Oberliga, die 2. Damenmannschaft stieg trotz eines vierten Platzes in die Bezirksklasse ab. Obwohl die 1. Herrenmannschaft Platz eins in der Bezirksliga erzielte, reichten die Punkte leider nicht für den Aufstieg. Auch die 2. Herrenmannschaft verbesserte ihr Vorjahresergebnis um einen Platz.

Hannah Faust vertrat den DTV bei den NRW Meisterschaften ‚Lange Strecke‘ über 1.500m Freistil.

Auch in diesem Jahr starteten die Schwimmerinnen und Schwimmer in Warendorf. Die Leistungen bei diesem Wettkampf waren durchwachsen.

Bei den offenen NRW Meisterschaften startete eine Auswahl der 1. Damenmannschaft erfolgreich in 2 Staffeln und mit einem Einzelstart.

Bei den Bezirksmeisterschaften auf der langen Bahn, die vom DTV erstmalig in Düsseldorf ausgerichtet wurden, gewannen die Schwimmer und Schwimmerinnen, wie auch bei den Bezirksmeisterschaften auf der Kurzbahn in Aachen am Ende des Jahres jeweils herausragende 26 Bezirksjahrgangsmeisterschaften.

Auch bei den weiteren Wettbewerben wie DMSJ und den NRW Kurzbahnmeisterschaften war der DTV erfolgreich vertreten.

Bei den traditionellen Wettkämpfen Sprinterkönig und dem Hanns Peters Pokal im heimischen Becken, gab es geringfügige Änderungen in der Personenfolge.

Möglich wurden die Erfolge unter anderem auch durch das jährliche Trainingslager in Bonn im Frühjahr.

Hannah Faust gehörte nach wie vor der Bezirksauswahlmannschaft an.

Heiko dankte nochmals explizit für die außergewöhnliche Unterstützung bei seinem spontanen Amtsantritt. So wurde die Veranstaltung in Düsseldorf zu einem vollen Erfolg.

Wasserballwart

Dirk Bromand führte aus, das die Saison direkt mit einem Highlight im deutschen Wasserballpokal begann, wo man sich achtbar präsentieren konnte. Diese Erfahrung motivierte die Spieler auch im weiteren Verlauf des Jahres und verbesserte nachhaltig das Mannschaftsgefüge.

Das Team der Wasserballer nahm außerdem an den jährlichen Veranstaltungen teil und waren auch maßgeblich an dem Erfolg beim Drachenbootrennen beteiligt.

Das Wochenende in HC Haus wurde wieder einmal sehr positiv bewertet, so dass man darüber nachdenkt, derlei Aktivitäten auszubauen.

Dirk dankte ebenfalls Theo König für sein Engagement in den vielen Jahren und stellte das neue Trainerteam Simon Breuer und Julian Dörenberg vor.

Die Ausrichtung eines eigenen Turniers, welches auch für die anderen Abteilungen geöffnet war, war weniger erfolgreich, was aber auch der Wetterlage geschuldet war.

Möglicherweise gelingt es, neue junge Aktive für das Wasserballteam durch Aktionen an den Schulen zu gewinnen, wenn das neue Bad Gestalt annimmt.

Dirk erwähnte außerdem, dass es für die Senioren finanziell eher unattraktiv sei, am Trainingscamp auf Lanzarote teilzunehmen. Dennoch ist es für 2017, neben dem Turnier am letzten Sommerferienwochenende, fest eingeplant.

Auch er dankte allen, die ehrenamtlich die Wasserballer in verschiedenster Weise unterstützen. Nur so ist es möglich, weiterhin auf der Erfolgsspur zu bleiben.

Technischer Leiter

Stefan Freier fasste die vom DTV ausgerichteten Veranstaltungen im vergangenen Jahr zusammen und dankte ausdrücklich den Übungsleitern und ehrenamtlichen Helfern und dabei insbesondere Heiko Zilliken und dem ehemaligen Wasserballjugendtrainer Theo König.

Erfreulich war, das trotz insgesamt einer knappen Zahl an Übungsleitern Mira und Anne Caroline ihre C-Lizenz erfolgreich erworben haben. Fabian und Frédéric Malsbenden wirken im Trainerstab mit.

Stefan wies darauf hin, dass die Lizenzen im gesamten DSB auf das online Verfahren umgestellt wurden. Als Bescheinigung für die erfolgreiche Teilnahme gibt es nur noch ein pdf Dokument. Das heißt, Lizenzen müssen nicht länger an den Schwimmbezirk geschickt werden. Diese Information möge bitte an die ÜL weitergeleitet werden.

Jugendwarte

Sascha Quast und Marion Freier berichteten von den erfolgreichen Aktivitäten der Jugendabteilung. Dazu zählen das Schlittschuhlaufen in Aachen, Wasserskifahren und Ausflüge ins Bubenheimer Spieleland sowie das Phantasialand, die allen großen Spaß bereiteten. Letzterer konnte leider nicht voll besetzt werden, so dass man in diesem Jahr einen kleineren Bus anmieteten wird. Alle Ausflüge sollen auch im kommenden Jahr wieder

angeboten werden. Dabei soll ein Hauptaugenmerk auf die jüngeren Kinder aus Dirks Gruppe gelegt werden.

Eine Erweiterung der Angebote, auch wenn sie sich großer Beliebtheit erfreuen, ist nur schwer möglich, da sich kaum weitere Termine in den Jahresplan einpflegen lassen.

Die Jahreshauptversammlung der Jugendabteilung findet am 3.3.2017 statt. Dabei stehen Sascha und Maren wieder zur Wahl zur Verfügung.

Senioren

Stefan Freier informierte stellvertretend über die Mastergruppe, die gerne mehr Trainingszeiten hätte, welche aber nicht zur Verfügung stehen. Dann wäre es möglich, die Gruppe zu erweitern und vermehrt Wettkämpfe zu bestreiten.

Es wurde angeregt, die ehemaligen Schwimmer und Schwimmerinnen der 1. Mannschaft zu motivieren, wieder aktiv zu trainieren.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Nikolai Kallscheuer dankte auch in Olaf Mextorfs' Namen Michael Lichtwald für die gute Arbeit. Sachlich gab es keine Beanstandungen.

TOP 6 Entlastung des Abteilungsvorstandes

Reinhard Surmann beantragte die Entlastung des Vorstandes.

Dieser wurde mit drei Ja Stimmen und sieben Enthaltungen zugestimmt.

TOP 7 Neuwahlen

Reinhard Surmann wurde zum Wahlleiter für den Abteilungsleiter bestimmt.

Er schlug hierfür Gerhard Dikta vor. Weitere Vorschläge gab es keine.

Gerhard wurde mit neun Ja Stimmen und einer Enthaltung wiedergewählt.

Er nahm die Wahl an.

Als Schriftführerin empfahl Gerd Susanne Grundmann. Diese wurde einstimmig gewählt.

Michael Lichtwald wurde erneut zum Kassenwart aufgestellt und mit neun Ja Stimmen und einer Enthaltung im Amt bestätigt.

Als neuer Schwimmwart wurde der bisherige kommissarische Leiter Heiko Zilliken vorgeschlagen und ebenfalls mit neun Ja Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

Auch Dirk Bromand wurde als Wasserballwart mit neun Ja Stimmen und einer Enthaltung wiedergewählt.

Ebenfalls neun Ja Stimmen und eine Enthaltung erhielt Stefan Freier bei seiner Wahl als technischer Leiter.

TOP 8 Wahl der beiden Kassenprüfer

Zum Kassenprüfer wurden in Abwesenheit mit zu voriger Einverständniserklärung Stefan Robertz und Werner Schering mit jeweils sieben Ja Stimmen und drei Enthaltungen gewählt.

TOP 9 Stellungnahme zu evtl. gestellten Anträgen

Es wurden keine weiteren Anträge gestellt.

Ende 20.30 Uhr